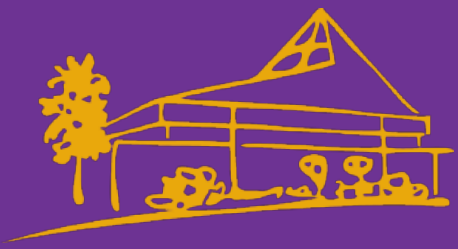
2026 / 2027

Dezember - Februar

Kirche

Luther Friedens





Inhaltsverzeichnis

Angedacht	4
Besondere Gottesdienste und Angebote	6
Konzertankündigungen	8
Aktuelles aus den Gemeinden	12
Fastenaktion "7 Wochen ohne..."	13
Gottesdienstplan	14
Gruppen der Friedenskirche	16
Neue Krabbelgruppe in der Lutherkirche	16
Gruppen der Lutherkirche	17
Spendenaktion Brot für die Welt	18
Nachrufe	19
Rückblick - Pinnwand	22
Monatssprüche	24
Freud und Leid	25
Kinderseite	26
Kontakte	27

Jahreslosung 2027



Aquarellmalerei von Petra Krzeminski © GemeindebriefDruckerei.de

Angedacht

Liebe Leserinnen und Leser,

liebe Schwestern und Brüder,

wenn Ende November die Tage kürzer werden und es schon am Nachmittag dunkel ist, wächst die Sehnsucht nach Licht. In den Fenstern leuchten die ersten Sterne, auf den Straßen werden die Weihnachtslichter entzündet, und zu Hause stellen wir Kerzen auf. Wir machen es uns hell und warten auf Weihnachten.

Doch das Licht, auf das wir warten, ist mehr als der Schein einer Kerze. Es ist das Licht, das Gott in unsere Welt gebracht hat, als Jesus geboren wurde. Im ersten Johannesbrief heißt es: „Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt." (1. Johannes 2,8)

Wenn wir auf unsere Welt und unser eigenes Leben schauen, erleben wir allerdings, dass die Dunkelheit keineswegs verschwunden ist. Es gibt Sorgen, offene Fragen und Wege, auf denen wir nicht wissen, wie es weitergeht. Aber seit Gott in Jesus Christus in unsere Welt gekommen ist, hat die Dunkelheit nicht mehr das letzte Wort. Sein Licht leuchtet auch dort, wo wir selbst noch keinen Ausweg sehen.



Davon erzählt auch die Geschichte der Weisen aus dem Morgenland. Sie entdecken einen Stern, der sie aufbrechen lässt. Sie wissen noch nicht genau, wohin ihr Weg sie führt, und doch folgen sie seinem Licht. Schließlich finden sie das Kind in Bethlehem und bringen ihm ihre Geschenke.

Die Weisen erinnern uns daran, dass wir nicht schon alle Antworten kennen müssen, um uns auf den Weg zu machen. Auch unser Glaube ist eine Suche, auf der wir nicht immer alles verstehen und erkennen. Aber wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns entgegenkommt, auch wenn wir sein Licht noch nicht in seiner ganzen Helligkeit sehen.

Bemerkenswert ist, dass die Weisen von weit her kommen. Sie gehören nicht zu denen, von denen man erwartet hätte, dass sie den neugeborenen König finden. Und doch führt der Stern gerade sie zu Jesus. Gottes Licht gilt allen Menschen, die sich auf die Suche machen.

Das ist auch für uns als Kirche eine wichtige Erinnerung. Menschen kommen mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen und Fragen zu uns, zum Teil auch aus anderen, weit entfernten Ländern. Manche sind mit dem Glauben aufgewachsen, andere haben lange keinen Kontakt zur Kirche gehabt. Vielleicht führt sie ein Gottesdienst zu uns, eine Taufe oder eine Beerdigung. Vielleicht suchen sie einfach einen Ort, an dem sie willkommen sind.

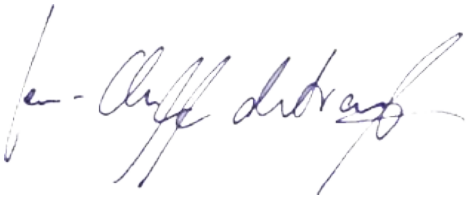
Wir müssen nicht auf jede Frage eine Antwort haben. Aber wir müssen Türen öffnen, zuhören und Menschen auf ihrem Weg begleiten, unabhängig von der Herkunft eines Menschen, unabhängig von seinem bisherigen Lebenslauf oder seiner individuellen Glaubensgeschichte. Niemand muss schon am Ziel angekommen sein, um sich auf den Weg zu Gott machen zu dürfen.

Wenn wir Weihnachten feiern und am 6. Januar an die Weisen aus dem Morgenland denken, erinnern wir uns an das Licht, das Gott für die Welt entzündet hat. Die Weihnachtszeit geht vorüber, die Kerzen werden ausgeblasen, und unser Alltag kehrt zurück. Aber das Licht Christi bleibt. Wir können es entdecken in einem Menschen, der uns zur Seite steht, in einem Wort, das uns Mut macht, und in Augenblicken, in denen neue Hoffnung wächst.

Und vielleicht können auch wir für andere so zu einem kleinen Licht werden, indem wir ihnen unsere Aufmerksamkeit schenken und so zeigen, dass sie nicht allein sind.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und behütete Wege durch das neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer



Jean-Christoph de Araujo

Adventsmarkt

Sonntag 1. Advent, 29.11.2026 von 14 bis 18 Uhr in der Friedenskirche

Freuen Sie sich auf ein paar gemütliche, frohe Stunden in schöner Atmosphäre, mit vielfältigem Angebot an den Verkaufsständen und mit Kaffee & Kuchen und Punsch.

Am 1. Advent werden auch die Presbyteriums-Wahlen abgeschlossen und Sie können dann noch bis 16:00 Uhr Ihren Wahlbrief bei uns abgeben.

Wir freuen uns!

gemeinsam anders gottesdienste

Samstag, 5. Dezember, 18:00 Uhr in der Lutherkirche

Mit **Projektchor,** und anschließend **"Der Leckeren Advent"**



Der Geschmack des Advents ist LECKER...ohne Zweifel! Am Vorabend zum Nikolausfest können Sie sich mit Köstlichkeiten eindecken. Friedens- und Lutherkirche verkaufen in einer gemeinsamen Aktion Plätzchen, Stollen, Marmelade, Essig – und das alles aus eigener Herstellung - so wie in den vergangenen Jahren. Nebenbei werden selbstverständlich Glühwein und Häppchen gereicht.

EINEN LECKEREN, LEUCHTENDEN ADVENT !

Samstag, 2. Januar, 18:00 Uhr in der Friedenskirche

„Feuer und Flamme"

Wir begrüßen das neue Jahr mit anschließendem Wintergrillen.



Verabschiedung und Einführung Presbyterien

Nach der Presbyteriumswahl Ende November werden im Rahmen von Sonntags-Gottesdiensten die Mitglieder des alten Presbyteriums verabschiedet und die des neuen Presbyteriums eingeführt. An den jeweiligen Sonntagen findet nur ein Gottesdienst für beide Gemeinden statt. Es wäre toll, wenn möglichst viele auch an dem Gottesdienst der jeweils anderen Gemeinde teilnehmen würden.

Samstag 26.12. (2. Weihnachtstag)
10:00 Uhr, Friedenskirche
Verabschiedung/Einführung des Friedenskirchen-Presbyteriums



Sonntag 10.01
10:00 Uhr, Lutherkirche
Verabschiedung/Einführung des Lutherkirchen-Presbyteriums



Adventsandacht online mit Partnerkirche

Sonntag 13.12. (3. Advent) 19:00 Uhr

Wir feiern einen Zoom-online-Gottesdienst zum Advent mit unserer englischen Partnerkirche, der United Reformed Church. Link: https://bit.ly/2Tf1EUk, Passcode YourChurch, Meeting ID 965 1457 5443 oder auf www.lutherkiche-ft.de unter "Aktuelles".

The United Reformed Church
Evangelische Kirche der Pfalz

Heiligabend Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Lutherkirche

Donnerstag 24.12. (Heiligabend) 16 Uhr

Die Konfi-Gruppen führen das Krippenspiel „Kaiser Augustus, König Herodes und die drei Engel“ auf.

Weltklasse zu Gast in der Friedenskirche:

Das Amadeus Guitar Duo

Liebe Luther- und Friedenskirchengemeinde,

manchmal können wir selbst kaum glauben, welche Künstlerinnen und Künstler wir für unsere Konzertreihe „EinKlang in der Mozartstrasse“ gewinnen können. Für unser nächstes Konzert ist uns das wieder gelungen, und darüber freuen wir uns ganz besonders.

Am Freitag, den 4. Dezember 2026, um 19:00 Uhr begrüßen wir das international gefeierte Amadeus Guitar Duo mit Dale Kavanagh und Thomas Kirchhoff in der Friedenskirche.

Die beiden gehören seit Jahrzehnten zur Weltspitze der klassischen Gitarrenmusik. Mehr als 1.800 Konzerte in rund 70 Ländern, Auftritte als Solisten mit renommierten Orchestern und zahlreiche CD-Einspielungen zeugen von einer außergewöhnlichen Karriere.

Was uns persönlich besonders mit ihnen verbindet: Dale und Thomas sind, genau wie wir, ein verheiratetes Musikerpaar. Wir wissen aus eigener Erfahrung, was es bedeutet, gemeinsam Musik zu machen, international zu konzertieren und gleichzeitig ein Familienleben zu gestalten.

Unter dem Titel „Kontraste: Barock bis 20. Jahrhundert“ erwartet uns ein Abend voller musikalischer Entdeckungen. Zwei Gitarren, zwei außergewöhnliche Persönlichkeiten und die unmittelbare Nähe zwischen Publikum und Künstlern. Die intime Atmosphäre unserer Friedenskirche verspricht ein Konzerterlebnis, das unter die Haut geht.

Dass wir Künstler dieses Formats nach Frankenthal bringen können, ist für uns etwas ganz Besonderes. Und wir freuen uns darauf, diesen Abend mit Ihnen zu teilen.

Der Eintritt ist wie immer frei. Platzreservierungen sind ab dem 20. November ausschließlich per E-Mail an einklang@evkirchepfalz.de möglich.

Mit herzlichen Grüßen,

Eun Hae Kim & Felix Hell





"Streicher-Sound und Trompetenglanz"

Das Streichorchester Frankenthal lädt zum vorweihnachtlichen Konzert am 3. Advent!

Gegeben werden **Sinfonien aus mehreren Jahrhunderten**.
Das Konzert zeigt die Entwicklung dieser
wichtigen Gattung der Instrumentalmusik.

Als **Solist wird Volker Günther an der Trompete** den Abend veredeln. Außerdem treten auch Solistinnen aus den Reihen des Orchesters hervor, insbesondere bei
Vivaldis berühmtem Concerto Grosso in d.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 13.12.2026 um 17 Uhr
Friedenskirche Frankenthal, Mozartstr. 26



Frauenrunde



© World Day of Prayer International Committee

Donnerstag, 17. Dezember, 18:00 Uhr
Weihnachtsfeier

Donnerstag 21. Januar, 18:00 Uhr
"Elsa Brandström, Krankenschwester (Die Not sehen und handeln)" - mit Frau Maurer.

Donnerstag, 18. Februar, 18:00 Uhr
"Für Gerechtigkeit und Frieden - 100 Jahre Weltgebetstag" - das Motto des Weltgebetstages 2027. Frau Salzwedel trägt dazu vor.

Kontakt: Renate Zobel, Tel. 06233 70101
Gäste und/oder neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Seniorenkaffee



Donnerstag 10. Dezember - 14. Januar - 11. Februar
jeweils ab 15:00 Uhr

Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein und Gedankenaustausch, zum Reden über Aktuelles und Vergangenes und natürlich zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus der Friedenskirche

Kontakt Jürgen Groß, Tel. 06233 26803

Männergruppe

Dienstag, 19. Januar - 16. Februar
jeweils 19:30 Uhr im Gemeindesaal der Lutherkirche

Herzliche Einladung zur Andacht und zum Austausch über Themen unserer Zeit.

Am Dienstag, 15. Dezember starten wir bereits **um 18:00 Uhr**
mit einem gemeinsamen Abendessen
Kontakt: Rolf Nagel

Kulturclub

Im Dezember findet kein Kulturclub statt

Mittwoch, 27. Januar
"Römer in der Pfalz - ihr Einfluss ist prägend bis in die heutige Zeit"
Referent: Hans-Georg Schumacher



Mittwoch, 24. Februar
"Die Pfalz und ihre schönsten Aussichtspunkte"
Multimediabericht eines Berufsfotografen

Die Fastenaktion " 7 Wochen Ohne..."

Mitmachen - und sich in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern immer wieder neu kennenlernen.



Viele Mitstreiter verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben.

Probier's mal! "7 Wochen ohne ABER" – heißt die Fastenaktion 2027

Wann sind Sie das letzte Mal aus der Routine ausgebrochen, waren plötzlich wieder Anfängerin, Entdecker? Wer neue Wege geht, überrascht sich nicht selten selbst. Ich habe vor einiger Zeit ausprobiert, das ganze Jahr über draußen im Freien zu schwimmen. Ich war neugierig, ob mir das gefällt – und ich hatte Zweifel. Jetzt ist es fester Bestandteil meines Lebens und ich liebe es. Zum Glück habe ich es „ausprobiert".

Iris Wunderlich

https://7wochenohne.evangelisch.de/probiers-mal-sieben-wochen-ohne-aber



Dezember

	Friedenskirche	Lutherkirche
Sa 05.12.	gemeinsam anders gottesdienst 18:00 Uhr in der Lutherkirche, mit Projektchor & leckerer Advent Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	
So 13.12. 3. Advent	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	10:30 Uhr Gottesdienst, mit Kirchencafé Pfarrer Jean-Christoph de Araujo
So 20.12. 4. Advent	9:30 Uhr Gottesdienst Lektor Rolf Nagel	10:30 Uhr Gottesdienst, mit Kirchencafé Lektor Rolf Nagel
Mi 23.12.	16:00 Uhr Gottesdienst in der Altera-Seniorenresidenz Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	
Do 24.12. Heiligabend	16:00 Gottesdienst mit Mitmach-Krippenspiel Pfarrer Jean-Christoph de Araujo & Team Orgel: Felix Hell	16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmandengruppen Pfarrer Martin Henninger 18:00 Uhr Besinnliche Christvesper Pfarrer Jean-Christoph de Araujo
Fr 25.12. 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Projektchor und Abendmahl in der Lutherkirche Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	
Sa 26.12. 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche, mit Einführung/Verabschiedung des Friedenskirchen-Presbyteriums Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	
So 27.12.	15:30 Uhr Gemeinsame „Andacht zwischen den Jahren im Feuerschein“, im Garten der Lutherkirche Pfarrer Jean-Christoph de Araujo & Team	
Do 31.12. Altjahresabend	16:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Lutherkirche Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	



Januar

	Friedenskirche	Lutherkirche (ab 17.01. im Gemeindehaus)
Fr 01.01. Neujahr	17:00 Uhr Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst der Frankenthaler Stadtgemeinden in der Zwölf-Apostel-Kirche Pfarrer Mathias Gaschott	
Sa 02.01.	gemeinsam anders gottesdienst 18:00 Uhr in der Friedenskirche „Feuer und Flamme – Wir begrüßen das neue Jahr“ Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	
So 10.01.	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Lutherkirche, mit Einführung/Verabschiedung des Lutherkirchen-Presbyteriums, mit Kirchencafé. Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	
So 17.01.	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	10:30 Uhr Gottesdienst, mit Kirchencafé Pfarrer Jean-Christoph de Araujo
So 24.01.	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Martin Henninger	10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Martin Henninger
Mi 27.01.	15:30 Uhr Gottesdienst in der Altera-Seniorenresidenz Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	
So 31.01.	9:30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Christiane Rößler	10:30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Christiane Rößler

Februar

Sa 06.02.	gemeinsam anders gottesdienst 18:00 Uhr in der Lutherkirche Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	
So 14.02.	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	10:30 Uhr Gottesdienst, mit Kirchencafé Pfarrer Jean-Christoph de Araujo
So 21.02.	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	10:30 Uhr Gottesdienst, mit Kirchencafé Pfarrer Jean-Christoph de Araujo
Mi 24.02.	15:30 Uhr Gottesdienst in der Altera-Seniorenresidenz Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	
So 28.02.	9:30 Uhr Gottesdienst Lektor Dr. Matthias Eitelmann	10:30 Uhr Gottesdienst Lektor Dr. Matthias Eitelmann



Leben in der Gemeinde

„Dabei sein bewegt!“
dienstags 15:00 Uhr (bis 12/2026)
mittwochs 15:00 Uhr (ab 01/2027)
Ursula Schreiber, Tel. 06233 24444,
Übungsleiterin und Seniorenbeirätin

Frauenrunde
3. Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr
Renate Zobel, Tel. 06233 70101

Seniorenkaffee
2. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr
Jürgen Groß, Tel. 06233 26803

Kinder und Jugend

Konfi-Kurse
Konfirmation 2027:
dienstags 16:00 – 17:30 Uhr
Konfirmation 2028:
dienstags 15:45 – 17:15 Uhr
in 14-tägigem Wechsel
Treffpunkt nach Vereinbarung

Pfadfindergruppe
VCP Stamm Martin Luther King
neues Rudel (noch ohne Namen)
dienstags 17:00 - 18:30 Uhr
für 1. und 2. Schulklasse
Kontakt: wie Pfadfindergruppe
Lutherkirche



Neue Gruppe im Aufbau!
(Lutherkirche)



Leben in der Gemeinde

Spielenachmittag
1. und 3. Freitag im Monat,
15:00-17:00 Uhr

Bibeltreff
2. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr
Rolf Nagel: 06233 47804

Musik und Bewegung

Flötenensemble
montags 19:30 Uhr
Gudrun Nagel: 06233 47804

Ökumenischer Projekt-Chor
Termine nach Vereinbarung
Eva Decker: 06233 46176

Posaunenchor
donnerstags 19:30 Uhr
Eckhart Mayer: Tel. 06201 499154
und 0170 5379817

„Dabei sein bewegt!“
donnerstags 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltung der Ökumenischen
Sozialstation mit dem Übungsleiter
Rüdiger Jonitz, Tel. 06233 36989-0

Kultur und Bildung

Deutschkurs für Asylsuchende
donnerstags 15:00 Uhr
Leitung: Martin Henninger

Kulturclub
Letzter Mittwoch im Monat,
19:30 Uhr
Rolf Nagel: 06233 47804

Männertreff
3. Dienstag im Monat,19:30 Uhr
"Wir entdecken gemeinsame Wege,
den Glauben zu erleben“
Rolf Nagel: 06233 47804

Kinder und Jugend

Konfi-Kurse
Konfirmation 2027:
dienstags 16:00 – 17:30 Uhr
Konfirmation 2028:
dienstags 15:45 – 17:15 Uhr
in 14-tägigem Wechsel
Treffpunkt nach Vereinbarung

Pfadfindergruppe
VCP Stamm Martin Luther King
Rudel Kolibris
donnerstags 17:00 - 18:30 Uhr
für 3. und 4. Schulklasse
Kontakt
Malte Schröder
malte.schroeder@vcp-mlk.de,
Tel.: +49 176 44263105
Daniel Frank
daniel.frank@vcp-mlk.de,
Tel.: +49 179 6302231
Webseite: www.vcp-mlk.de

Es ist eine gute Tradition, gerade an Weihnachten, zu teilen, abzugeben und über den Tellerrand hinauszuschauen, damit wir alle genug haben. Es gibt viele Wege, diesen Gedanken aktiv umzusetzen – einer davon ist die Aktion "Brot für die Welt", die es nun schon seit 1959 gibt.

Auch bei uns in der Friedens- und Lutherkirche gibt es die Möglichkeit mitzumachen. Die braunen “Spendentüten“ liegen in unseren Kirchen aus.

Iris Wunderlich



Wir nehmen Abschied von Wolfgang Schostak

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“ (Psalm 31,16)



Mit Wolfgang Schostak verlieren wir einen langjährigen Wegbegleiter. Rund zehn Jahre lang hat er die Gottesdienste der Friedenskirche an der Orgel musikalisch gestaltet. Wolfgang Schostak war ein bescheidener, freundlicher Mensch, auf den Verlass war und der seinen Dienst mit großer Treue versah.

Die Kirchenmusik prägte Wolfgangs Leben über viele Jahrzehnte. Schon als Kind erhielt er Klavierunterricht, als Jugendlicher entdeckte er die Orgel. Seit den 1970er-Jahren spielte er in verschiedenen Kirchengemeinden, begleitete Chöre und Gottesdienste, musizierte in Altenheimen und übernahm über viele Jahre die Orgelbegleitung bei Beerdigungen auf dem Friedhof in Mannheim-Käfertal. Auch in der Lutherkirche sang er im Ökumenischen Chor und brachte sich in den Deutschkursen für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger ein.

Eine besondere Heimat fand Wolfgang in der niederländischen Gemeinde der Binnenschiffer in Mannheim, für die er mehr als zwei Jahrzehnte als Organist tätig war. Aus der gemeinsamen Zeit erwuchs eine tiefe Verbundenheit. Diese Menschen waren für ihn wie eine Familie. Als Wolfgang nach seinem Schlaganfall Anfang dieses Jahres nicht mehr selbst musizieren konnte, blieben die Kontakte sowohl nach Mannheim als auch nach Frankenthal bestehen.

Wolfgangs Tod kam überraschend. Er starb im Alter von 74 Jahren in einem Mannheimer Pflegeheim. Wir trauern um einen Menschen, dessen stille Verlässlichkeit und musikalisches Wirken unsere Gemeinden über Jahre bereichert haben. Wir sind dankbar für alles, was er eingebracht und mit uns geteilt hat, und denken in besonderer Verbundenheit an alle, die ihm nahestanden.

Über unserem Abschied steht das Wort aus Psalm 31: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“ Wir vertrauen Wolfgang Gottes Liebe an und hoffen darauf, dass sein Leben bei ihm geborgen ist. In Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Pfarrer Jean-Christoph de Araujo

Wir nehmen Abschied von Herbert Mönnich

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Psalm 23,1)



Mit Herbert Mönnich verlieren wir einen langjährigen Wegbegleiter unserer Lutherkirchengemeinde. Über viele Jahrzehnte hat er sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagiert und dabei besonders die Partnerschaftsarbeit mit der Martinskirche in Bernburg in Sachsen-Anhalt und mit St. Andrew‘s Roundhay in Leeds (England) geprägt.

Diese Partnerschaften lagen Herbert sehr am Herzen. Er kümmerte sich um die Kontakte und Begegnungen zwischen den Gemeinden und setzte sich mit großer Verlässlichkeit dafür ein, dass die Verbindungen lebendig blieben. Besonders mit Bernburg fühlte er sich verbunden, da er selbst in Sachsen-Anhalt geboren worden war. Für die Begegnungen in England lernte er eigens Englisch, um sich mit den Menschen verständigen und am gemeinsamen Austausch teilnehmen zu können. Sein Engagement hat über viele Jahre Menschen miteinander verbunden und unsere Gemeinde bereichert. Dafür sind wir ihm von Herzen dankbar.

Herbert wurde am 27. Januar 1944 in Luckenau (Sachsen-Anhalt) geboren. Sein beruflicher Weg führte ihn über eine Ausbildung bei Volkswagen und verschiedene technische Weiterbildungen schließlich in den Schuldienst. Als Fachlehrer an der Berufsschule in Ludwigshafen fand er eine Aufgabe, die ihn erfüllte und die er bis zu seiner Pensionierung mit Freude ausübte. Rückblickend war er dankbar für die Chancen, die sich ihm eröffnet hatten und die er zu nutzen wusste.

Gemeinsam mit seiner Frau Eike, die seit vielen Jahren als Lektorin Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde hält, gestaltete Herbert sein Leben und seine Familie. Sohn Volker kam 1980 zur Welt. Herbert war vielseitig interessiert und offen für neue Erfahrungen. Reisen führten ihn und seine Frau unter anderem auf den Spuren der Bibel nach Israel, Syrien und Griechenland.

Auch die Musik gehörte zu seinem Leben: Er spielte gern Akkordeon und freute sich an gemeinsamen Erlebnissen und Begegnungen.

In seinen letzten Lebensjahren wurde Herbert durch eine schwere Erkrankung zunehmend geschwächt. Seine Frau und sein Sohn begleiteten ihn in dieser Zeit und blieben ihm eng verbunden. Am 3. Oktober 2026 ist Herbert Mönnich im Alter von 82 Jahren in Ludwigshafen verstorben.

Wir trauern um einen Menschen, der unserer Gemeinde über viele Jahre Zeit, Kraft und Fähigkeiten geschenkt hat. In besonderer Erinnerung bleibt sein Einsatz für die Partnerschaften, durch die Menschen über Ländergrenzen hinweg miteinander verbunden wurden. Wir sind dankbar für alles, was Herbert eingebracht und mit anderen geteilt hat, und denken in Verbundenheit an seine Frau Eike, seinen Sohn Volker und alle, die ihm nahestanden.

Über unserem Abschied steht das Wort aus Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ Wir vertrauen Herbert Gottes Liebe an und hoffen darauf, dass sein Leben bei ihm geborgen ist.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Pfarrer Jean-Christoph de Araujo



Konfi-Tag in der Luther-kirche am 26.09.







"Unter Gottes weitem Himmel" - Feier am 01.08. im Ormsheimer Hof





Gemeinsames Erntedankfest am 27.09. in der Friedenskirche

Ausflug des Deutschkurses nach Heidelberg am 19.09.





EinKlang-Konzert "Tänze des Feuers" am 11.09.





"Luther im Grünen'" am 14.08. und Arbeiten im Kirchengarten

Dezember

Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.

Jes 11,7

Januar

Gott sprach: Es werde Licht!

1. Mose 1,3

Februar

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Röm 5,5b

© Evangelische Brüder-Unität – Herrnhuter Brüdergemeinde

Getauft wurden

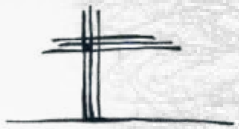


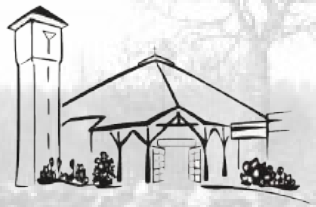
Geheiratet haben

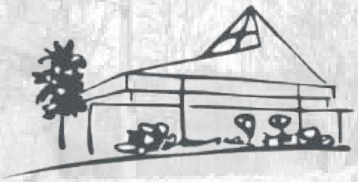


(Die Einträge, die in der Druckversion des Gemeindebriefes auf dieser Seite zu finden sind, werden aus Datenschutz-Gründen in der on-line-Version nicht angezeigt)

Wir haben Abschied genommen von









Emmi und Maja Matysek

PROTESTANTISCHES PFARRAMT FRANKENTHAL
LUTHER- UND FRIEDENSKIRCHE

Pfarrer Jean-Christoph de Araujo, Bohnstr. 16 a, Tel. 06233 27279,
christoph.dearaujo@evkirchepfalz.de

Friedenskirche
Mozartstr. 26

Pfarrbüro und Gemeindehaus
Sabine Matysek, 06233 21808
Di. 9:30 - 11:00 Uhr, Fr. 15:30 - 17:00 Uhr
pfarramt.ft.friedenskirche@evkirchepfalz.de

Vorsitzende des Presbyteriums
Tamina Barth, Hildenbrandstr. 22,
tamina_barth@web.de

Hausmeisterin
Tanja Schnoor 06233 379948

Konto der Friedenskirche
Prot. Dekanat Frankenthal (Pfalz)
IBAN DE23 5465 1240 0000 0229 88
Sparkasse Rhein-Haardt
Stichwort Friedenskirche

Förderverein Friedenskirche
Kto. wie oben,
Stichwort Förderverein Friedenskirche

Internet
www.kirchen-ft.de/friedenskirche

Lutherkirche
Bohnstr. 16

Pfarrbüro und Gemeindehaus
Sabine Matysek, 06233 27279
Di. 15:30 - 17:00 Uhr, Fr. 9:30 - 11:00 Uhr
pfarramt.ft.lutherkirche@evkirchepfalz.de

Vorsitzender des Presbyteriums
Dr. Matthias Eitelmann, Tel. 06233 44677
Mina-Karcher-Platz 42,
eitelman@uni-mainz.de

Prot. Kindertagesstätte Lutherkirche,
Leitung: Almuth Müller, Johann-Kraus-Str. 25
kita.lutherkirche.ft@evkirchepfalz.de
Tel. 06233 24538

Konto der Lutherkirche
Prot. Dekanat Frankenthal (Pfalz)
IBAN DE23 5465 1240 0000 0229 88
Sparkasse Rhein-Haard
Stichwort Lutherkirche, ggf. Spendenzweck angeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Förderverein der Lutherkirche Frankenthal e.V.
Vorsitzende: Ute Kühborth, Tel. 06233 863030
Lambsheimer Str. 40, ute.kuehborth@arcor.de
Konto: Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN: DE15 5465 1240 0005 4654 14

Internet
www.lutherkirche-ft.de

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Redaktionsausschuss von Luther- und Friedenskirche:
Pfr. Jean-Christoph de Araujo,
Birgitt Bauer,
Dr. Matthias Eitelmann,
Pfr. (em.) Martin Henninger,
Andrea und Arnd Lüdke,
Emmi und Maja Matysek,
Axel Wilms,
Iris Wunderlich

Fotos: Martin Henninger, Axel Wilms, Felix Hell
Druck:
GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15 a
29393 Groß Oesingen
Auflage:
2250 Exemplare

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen. Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de



www.kirchen-ft.de/friedenskirche
www.lutherkirche-ft.de

